

Logau, Friedrich von: 95. (1630)

- 1 Das Blei dringt unter sich und wil nur immer ruhn.
- 2 Wer dir sich, Lieb, ergibt, kan sonsten wenig thun.

(Textopus: 95.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/27780>)